



Reprofilierung von Radsätzen an aufgeständerten Fahrzeugen mit dem mobilen Radsatzbearbeitungssystem *MOBITURN*[®]

Als Serviceleistung bieten wir Ihnen die Reprofilierung Ihrer Radsätze in Ihrem eigenen Werk an.

Hierzu stellen wir Ihnen eine *MOBITURN*[®] inklusive Bedienpersonal und allen notwendigen Verschleiß- und Zubehörteilen zur Verfügung.

Das System wird mit den für Ihren Bedarf erforderlichen Profilprogrammen und Zentrieradaptern ausgerüstet.

Sollten die mitgelieferten Adapter modifiziert werden müssen, wird dies vor Ort durchgeführt.

Unsere Leistungen:

- Lieferung und Bereitstellung eines mobilen Radsatzbearbeitungssystems *MOBITURN*[®]
- Gestellung von Bedienpersonal
- Bereitstellung der Profilsoftware
- Bereitstellung der Zentrieradapter
- Reprofilierung der Radsätze in aufgeständerten Fahrzeugen
- Reprofilierung von Einzelradsätzen und Radsätzen in ausgebauten Drehgestellen
- Dokumentation der bearbeiteten Radsätze (Vorvermessung – Nachvermessung) inklusive Eignungsnachweis nach der 1. Achse
- Bremsscheibenbearbeitung nach Absprache und technischer Klärung
- Anlieferung und Abholung der Maschine

Für dieses Angebot sind folgende Bedingungen vom Kunden zu erfüllen:

- Vorab Bereitstellung von Profilzeichnungen und Fahrzeugzeichnungen / Fotos
- Ablademöglichkeit für die Maschine
- Parkplatz für den LKW
- Transport der Maschine auf den Werksgleisen
- Spurweite: 1000 mm
- Beheizte Halle mit ausreichender Beleuchtung, Standplatz für die Maschine innerhalb dieser Halle
- Erforderliche Hebebockanlage mit Bedienpersonal
- Spannungsversorgung (400V AC +6% / -10%) Anschlusssteckdose (CEE 5-polig; 3P+PE+N; 63A) mit Netzfrequenz von 50 Hz gemäß Hegenscheidt-MFD Spezifikation
- Absicherung durch einen allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter 300 mA
- Die Maschine hat eine 70m lange Zuleitung. Bitte berücksichtigen Sie den Verfahrweg der Maschine, der von der Lage der Anschlusssteckdose abhängig ist
- Bei gleichstrombetriebenen Bahnen Erdung nach EN 50122-1
- Netzform TN-S
- die Räder des zu reprofilierten Fahrzeuges sind bei angehobenem Fahrzeug drehbar (keine Kollisionen mit weiteren Fahrzeug-Bauteilen)
- Mindestens 8 zu bearbeitende Radsätze pro Arbeitstag (bei 1-schichtigem Betrieb)
- Krankapazität bei Bearbeitung von Einzelradsätzen und Radsätzen in ausgebauten Drehgestellen

- Sicherstellung, dass unter einem angehobenen Fahrzeug gearbeitet werden darf
- Sozialräume für die Maschinenbediener
- Sicherheitsunterweisung unseres Personals
- Angabe von besonderen gesetzlichen, behördlichen oder werksspezifischen Vorgaben
- Mechanische Werkstatt zur Anpassung der Zentrieradapter (falls erforderlich)
- Entsorgung der anfallenden Späne